



Sie werben begeistert für das olympische Bogenschießen in Zeven: Wirtschaftsförderer Christoph Reuther, TuS-Schießsportleiter Simon Tewes und Alinda van der Vooren-Tralau vom Verkehrsverein Zevener Geest (von links).

FOTO: MILLERT

Olympia kommt nach Zeven

Bogenschützen: Unterschriftensammlung beim Bürgerservice

ZEVEN. Dass Hamburg das nationale Rennen für die Ausrichtung der olympischen Sommerspiele 2024 gemacht hat, freut nicht nur die Hanseaten, sondern die Wellen der Begeisterung sind auch bis nach Zeven geschwappt. Die „Stadt am Walde, das grüne Tor des Nordens“, hat der Nachbarregion ihre Unterstützung bei der Durchführung der olympischen Bogenschießwettbewerbe angeboten.

Nicht von ungefähr wurden in Zeven in der Vergangen-

heit Deutsche und internationale Meisterschaften der Bogenschützen erfolgreich ausgetragen. Dabei erwies sich der Ahe-Sportplatz wegen seiner geschützten Waldlage, der hervorragenden Parkmöglichkeiten und dem Organisationstalent der Bogenschützenabteilung des TuS Zeven als idealer Austragungsort. Ebenso hat der deutsche Rekord, den Margot Benz aus Berghaupten im September 1989 auf dem Ahesportplatz aufgestellt hat, heute immer noch Be-

TuS-Schießsportleiter Simon Tewes und Wirtschaftsförderer Christoph Reuther hellauf begeistert.

stand. Als die Bitte um Mithilfe aus Hamburg kam, waren TuS-Schießsportleiter Simon Tewes und Wirtschaftsförderer Christoph Reuther hellauf begeistert. Aber die Bürger haben dennoch das letzte Wort in

der Sache. Deshalb liegen ab heute Unterschriftslisten beim Bürgerservice im Rathaus aus, in denen jeder Zevener Einwohner mit Ja oder Nein für die olympischen Bogenwettbewerbe 2024 in der Stadt am Walde votieren kann. Es lohnt sich schnell zu sein: Die ersten drei Stimmabgeber erhalten beim Bürgerservice in Zeven einen Gutschein für eine Eintrittskarte zur Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Hamburg. (MI)